

## Kurz notiert

### Freie Hochschule gegen ›Spiegel‹

Um einer gerichtlichen Auseinandersetzung zu entgehen, hat sich ›Der Spiegel‹ einer Unterlassungserklärung der Freien Hochschule Stuttgart und des Seminars für Waldorfpädagogik Hamburg unterworfen. Das Nachrichtenmagazin hatte in seiner Nr. 34 vom 17. August 2024 Erfahrungsberichte von vier Absolventen der beiden Ausbildungsstätten wiedergegeben und es dabei offenbar nicht für nötig befunden, deren Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen. So beginnt der fragliche Artikel mit dem Satz: »Wer eine Ausbildung zum Waldorflehrer macht, muss zum Grab von Rudolf Steiner pilgern.« Dazu erklärte Prof. Matthias Jeuken von der Freien Hochschule Stuttgart: »Diese Behauptung ist schlicht Humbug!«

Außerdem verwechselt der Artikel die sogenannten »Mondknoten« mit den Jahrsiebten, behauptet, dass im Goetheanum ein generelles Fotografierverbot herrsche, und moniert, dass Steiner nie sein Hochschulstudium beendet habe – ohne zu erwähnen, dass eine Abschlussprüfung bei Studenten der Allgemeinen Abteilung an der Technischen Universität Wien, zu denen Steiner gehörte, gar nicht vorgesehen war, oder dass dieser später an der Universität Rostock eine ordnungsgemäße Promotion ablegte und seinen Dokortitel zu Recht trug.

Mit dieser mangelhaften Recherche kontrastiert eine auffallend detaillierte Kenntnis des Akkreditierungsverfahrens, das die Freie Hochschule gerade durchläuft, und dessen Erfolg durch den Artikel offenbar sabotiert werden soll. Dafür dürften die vier Absolventen kaum als Quelle gedient haben. Abschließend zitiert das Magazin eine Erziehungswissenschaftlerin aus dem akademischen Mittelbau der Fern-Uni Hagen mit Lob für die »Wissenschaftlichkeit« der Alanus Hochschule, während die Freie Hochschule als »unkritisch« getadelt wird.

[www.freie-hochschule-stuttgart.de](http://www.freie-hochschule-stuttgart.de)

### Naturheilkunde ohne Grenzen

Auch in Deutschland nimmt die Armut von Tag zu Tag zu. Sie trifft Ältere, Rentner oder dauerhaft Erkrankte ebenso wie Familien und Alleinerziehende. Wer in Not geraten ist, kann sich gesundheitlich oft nicht mehr richtig um sich kümmern. Der Verein ›Naturheilpraxis ohne Grenzen‹ ermöglicht deshalb eine ganzheitliche und naturheilkundlich-basierte medizinische Hilfe und psychologische Beratung für Menschen, die von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Die Arbeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich, weshalb die angebotenen Behandlungen alle unentgeltlich angeboten werden können. Die Standorte sind eng vernetzt mit den örtlichen medizinischen Einrichtungen sowie sozialen Initiativen. Sie befinden sich derzeit in Berlin, Bielefeld, Bremen, Duisburg, Frankfurt, Hamburg, Köln und Schwerin. In Essen, wo der Verein zuhause ist, gibt es zwei Praxen und ein Naturheilmobil.

<https://naturheilpraxis-ohne-grenzen.de>

### Impfbedingte Myokarditis

In den Vereinigten Staaten hat eine Studie zu Fällen von Myokarditis, die durch die neuartigen mRNA-Impfstoffe gegen COVID-19 hervorgerufen wurden, ergeben, dass trotz eines milden Anfangsverlaufs und eines günstigen mittelfristigen klinischen Ergebnisses bei 60% der Patienten bleibende Schäden in Form vernarbten Herzwebes nachweisbar sind. Damit wird das Ergebnis einer französischen Studie (doi:10.1001/jama.2024.16380) relativiert, die festgestellt hatte, dass Patienten mit impfbedingter Myokarditis seltener wegen Folgebeschwerden behandelt werden als solche, die sich eine Herzmuskelentzündung durch COVID-19 zugezogen hatten.

[doi.org/10.1016/j.eclinm.2024.102809](https://doi.org/10.1016/j.eclinm.2024.102809)

## Neuweiler Hof in Heiligenberg

Der Neuweiler Hof in Heiligenberg-Hattenweiler wird schon seit Jahrzehnten ökologisch bewirtschaftet und diente dabei als Reiterhof, als Zuhause für Menschen in verschiedenen Lebenslagen und als Erlebnisort für Besucher. Drei junge Familien wollen nun sicherstellen, dass der Hof als ein lebendiger Ort erhalten bleibt. Dazu gehört, ihn nicht mehr in Privatbesitz zu belassen. Eine neu gegründete Wohngenossenschaft kauft deshalb die Gebäude in Erbpacht, und 12 ha Land sollen mit Hilfe der Kulturland eG gesichert werden.

Künftiger Mittelpunkt des Hofes soll ein neuer landwirtschaftlicher Betrieb als Solawi bilden. Ab Mai 2025 sollen Gemüseboxen verkauft und mit hofeigenen Beeren sowie Holzofenbrot aufgewertet werden. Und auch die übrigen Waren eines Wocheneinkaufs sollen im Hofladen erworben werden können.

Soziale und kulturelle Impulse sollen hier ebenfalls einen Raum finden. Schon jetzt ist der Hof ein Lernort für Kinder, was mit Naturpädagogikangeboten vertieft werden soll. Langfristig ist erwünscht, dass auch ältere und pflegebedürftige Menschen eine Wohnmöglichkeit auf dem Hof finden und an dessen Alltag teilhaben. Das Hofcafé und Yoga-Angebote sollen Dorfbewohner wie Touristen zum Verweilen und Entspannen einladen.

[www.kulturland.de](http://www.kulturland.de)

## Sicheres Wohnen in Köln

Am 1. August 2024 wurden zwei Mehrparteienhäuser in Köln-Porz (Stadteil Poll) sowie eine Wohnung im Kölner Innenstadtbezirk (Stadteil Neustadt-Süd) als Schenkung an die ›Stiftung trias‹ übertragen. Zusammen mit dem Grund und Boden gehen die Immobilien damit unveränderlich in das Stiftungsvermögen ein. Für die Mieter der insgesamt 15 Wohnungen bedeutet das konkret, dass sie in ihrem Zuhause dauerhaft sicher und zu fairen Mietpreisen wohnen bleiben können.

Dem Stifter war es wichtig, seine Liegenschaften noch zu Lebzeiten in »gute Hände« zu geben. Für ihn gilt wie für uns: Wohnen ist Menschenrecht! Für seine Mieter ist dies jetzt garantiert – und für ihn auch, denn durch das eingeräumte Nießbrauchrecht an seiner Wohnung bleibt auch er weiterhin abgesichert.

[www.stiftung-trias.de](http://www.stiftung-trias.de)

Anzeigen

### 1000 Fasten-Wander-Wochen

Ab 380 €. Europaweit. Auch Basen- und Intervallfasten (Bio), Naturerlebnisse und Meditation.

Tel. 0631 / 47 472

[www.fastenzentrale.de](http://www.fastenzentrale.de)

# Ernährung und Infektion

Wie lässt sich Ernährung so gestalten, dass akute Entzündungsprozesse nicht notwendig werden?

Ein Beitrag zum geisteswissenschaftlichen Infektionsbegriff von **ANDREAS MATNER**,

Heilpraktiker und Dozent in Berlin (Pathosophia - Raum für Heilkunde)

**Vortrag** : Freitag 25. Oktober, 19 Uhr

**Seminar** : Samstag 26. Oktober 10 Uhr -17 Uhr, ev. Sonntag 10 Uhr -12 Uhr

Eurythmeum CH, Apfelseestrasse 9A, 4202 Aesch

Anmeldung und weitere Auskünfte : [charlton.olivia@bluewin.ch](mailto:charlton.olivia@bluewin.ch)